

Arbeit mit Portfolios?

Beitrag von „leila“ vom 8. Juni 2005 22:15

Hallo!

Zitat

Aber auch in Mathe ist es doch schwierig, oder? Wenn ich dem Schüler keine Fehler anstreiche, denkt er doch, er hätte alles richtig ?

Du kannst es in Mathe doch so machen, dass du den Kindern Aufgaben gibst und den Lösungszettel in der Klasse auslegst, so dass jeder selbst kontrollieren kann und selbst seine



Fehler ankreuzen kann. Natürlich muss der Fehler dann auch verbessert werden...

Zitat

Hat man eigentlich kein Heft mehr, wenn man mit Portfolios arbeitet? Denn man muss ja die besten(/...) Arbeiten aussortieren, das geht ja nur mit einzelnen Blättern. Wird dann nicht der Zusammenhang irgendwie auseinander gerissen? Oder kopiert man einfach die Seite und heftet sie im Portfolio ab?

Stimmt, ein Heft wäre hier nicht so ideal. In Englisch haben wir Mappen, da ist das einfacher. Aber mal eine Seite aus dem Heft zu kopieren, wäre ja auch eine gute Idee.

Das Sprachenportfolio gliedert sich in einen

- a) Sprachenpass - hier stellt sich der "Portfolioinhaber" vor und gibt Auskunft über seine Sprachen die er kann, bzw. über Erfahrungen mit Sprachen
- b) Sprachenbiografie - dieser Teil ist wohl der am häufigsten genutzte. Hier werden nämlich alle Blätter einsortiert, die ein Lernfortschritt dokumentieren
- c) Die Schatztruhe - hier kommen auch außerschulische Dokumente rein. Z.B. Postkarten, die die Kinder auf englisch geschrieben haben, Basteleien, Bilder, alles was mit dem Fach zu tun hat. Aber auch besonders gelungene Arbeitsblätter oder Arbeiten aus dem Unterricht kommen hier rein.

Stöber im Internet mal nach Felix Winter. Er hat auch viel über Portfolios geschrieben.

Grüße Leila